

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei halbjährlicher Bestellung 4,75 M., durch die Post 5 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld.

Alle die Redaktion verantwortl.: Dr. Ernst Schulze in Halle. (Halle-Verlagsanstalt mit Verlags-, Verlags-, Magdeburg etc. (Kulmb.-Nr. 176).)

Saale-Beitung. Zweimondwechselfter Jahrgang.

Werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Bl., solche aus Halle mit 16 Blg. berechnet und in der Expedition, von anderen Annoncenstellen mit allen Annoncen-Expeditoren angemessen.

Nr. 73.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 13. Februar

1898.

Spiel und Kunst.

Zu den Künsten der Malerei und Plastik, die in ihren Ursprüngen ganz feinen Künsten und primitiven Naturbildern schon verflochten sind, finden wir bei den Tieren kein Analogon. Es ist sehr zweifelhaft, ob die intelligenten Affen sine von der Naturgröße einigermassen abweichende plastische Nachbildung eines Affen erkennen, geschweige denn als solche erkennen.

wie geistlöbend, wie abkumpfen und lähmend, wie arm wäre das Leben mit seinen spezialisierten Berufen, seiner Fesselung an die Scholle für die große Mehrzahl der Menschen — man braucht gar nicht an extreme Beispiele wie die traurige Existenz vieler Beamter, Arbeiter, Dienstboten zu denken, nicht umsonst ist die Köchin eine so eifrige Romanleserin — wenn nicht die Kunst wie eine fata morgana in der Weise Abwechslung und Erquickung heraufzaubere.

Gefühlstriefes und der kindliche bauernd oder auf lange Zeiten unmöglich. Hier bietet nur die Kunst, vor allem die Poesie, in der ja doch die Liebe und alles, was damit zusammenhängt, die größte Rolle spielt, Ersatz für das, was dem einzelnen das Leben verjagt hat.

Deutsches Reich.

Parlamentarische Briefe.

\*\* Aus Berlin, 12. Febr., berichtet man uns: Der Reichstag vertritt heute den Kolonialrat. Abg. Hamacher führt aus, die Hüttensteuer in Ostafrika ist bedeutend; gegen die Einführung der Steuer liege nichts vor.

Aus Rade.

[Nachdruck verboten.]

Sie hielten sich beide mit dem Hof, der unaufrichtig ist. Keiner hatte dem Andern etwas zu vergeben, aber wenn sie einander sahen, so wandten sie die Gesichter ab und spieen aus. Dabei waren sie eigentlich ein Paar Prachtkrieger — jeder in seiner Art. Der eine ein blonder Nordländer, hochgewachsen und stark, und der andere schwarz und dünteläugig, mit schmalem Gesicht und schwarzem, hübschem Schnurrbart. Und dabei waren sie, wie man sich denken kann, früher einmal einander sehr zueinander gewesen. Aber sie gehen hätte, wie sie als gemeine Soldaten überfahren von Ansternam nach Botavia, wie ungerechtlich sie waren und sich gegenseitig jeden Dienst erwiesen, der hätte glauben müssen, daß sich die beiden Burichen eigentlich niemals hätten trennen können. Und alle Strapazen des irdischen Dienstes hatten sie geduldig ertragen, und wenn in gefährlichen Stunden, wo der Feind aufmarschierte und die zuckenden Geißeln pfeifend drüben an den Thron vorbeifahren, auch unbewußt manchmal ein Gebet aussprach: „Herr Gott, laß mich nur diesen Tag noch überleben“ — und jeder nur für sich sorgte, so haben sie spät nachts doch wieder dem Feind zuzukommen, und sie freuten sich, daß sie wieder dem drohenden Schicksal entgangen waren.

das Feldzeichen in Gefahr war. Aber so war das Unglück geschehen, das „Siebente“ hatte verloren, und alle Truppenstücke, die damals auf March waren, blühten mit Berachtung auf die Siebener — ihre Draufgänger war in den Händen des Feindes. Alle waren gelangt unter dem Eindruck der gräßlichen Panik, die wie ein Ungewitter die brave Truppe überkommen kam, der elende Selbstbehaltungstrieb hatte sich eines jeden einzelnen bemächtigt, finstern war man davon gelangt, als alles lief, und erst, als es zu spät war, erwarbte die Schwarm. Der Mensch ist ein Herdentier, unter dem gemeinsamen Eindruck oder Gefühl schwindet dem einzelnen die Besinnung, niemand achtete auf die Revolver und die hochgeschwungenen Säbel der Offiziere, die jetzt stieflos, als in jedem Menschen schlummerte, war erwacht, schlieflich stieß alles, ohne zu wissen, über die Hüften.

die außerordentliche Kühnheit. Sie haben kaum etwas von den zuckenden Leibern der Sterbenden und Wundwunden, sie hörten nichts von den Geheißten, die von hinten und drüben in die Reihen einzufließen zu eilten, — nur einen großen, nackten Rert erblickten sie für einen Augenblick, als er den Alarm ertönte sie schwang, aber der Augenblick genigte, daß der große Wunde mit dem Bajonnet in Todesangst und Verzweiflung stieß, daß sich die dreieckige Klinge verlor, und als er zu spät auf den heißen Körper setzte, um seine Waffe wieder an sich zu reißen, da suchte und irrte er in heiseren, wilden Tönen, zu Hunderten hatten sie die Kollidieren erkennen, und schwerfällig aber unermüdlich eifrig sprangen sie hinauf in den rauhgeschützten Raum — und dann nahmen sie ihre Verande. Die Engel des Mitleids und der Barmherzigkeit verblühten sich: Alles, was von Hof von Leidenschaft sich in dieser Menschen Herzen ausgezündet hatte, wurde zum Auszug gebracht; da saßte niemand das Schwert an, es wäre nutzlos gewesen; jeder der braven Krieger wußte, daß er nicht zu erwarten hatte als den Tod, ebenso wie er überzeugt war, daß er auch in umgekehrten Fälle die verhassten Wesen unermüdet gekämpft haben würde. Und so fanden sie denn die Helme, die Wäpze in der nervigen Faust, kein Auf des Schwertes erlöste, aber unerschütterliche Ausdauer.







Beachten Sie die enorm billigen Preise unserer **Goodyear Welt-Schuhe und -Stiefel.**

Herren-Zugstiefel, Glacé mit Wichskalbbes. vorzüglicher Strassenstiefel **11,50.**  
" " echt Chevreaux, feinsten Strassenstiefel **13,00.**  
" " bester Spiegel, aus einem Stück, Offizierstiefel **9,50.**  
Herren-Bergsteiger, Satin mit Wichskalbbes. Patentverschluss, unübertroffen, **12,00.**  
Knaben-Bergsteiger, Satin mit Wichskalbbes. dauerhaft und elegant von **6,00.**

Damen-Zugstiefel, genarbt Kalb. 15 cm hoch, 1/2 u. 3/4 Abs., sehr dauerhaft **8,50.**  
" " echt Chevreaux, 15 cm hoch, eleganter Strassenstiefel **11,50.**  
Damen-Knopfstiefel, genarbt Kalb. mit Blatt u. Bes., 1/2 u. 3/4 Bes., einballig, **9,00.**  
Damen-Schnurstiefel, genarbt Kalb. mit Bes. 3/4 Abs., Eislauf- u. Strassenstiefel **9,00.**  
Damen-Schnür-Promenaden, Kalb. mit Blatt, 3/4 Abs., sehr dauerhaft **6,90.**

Schmeerstr. **1. Conrad Tack & Cie.** Schmeerstr. **1.**

**PATENTE etc.** schnell & gut Patentbüro. **SACK-LEIPZIG**

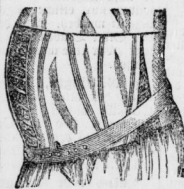
**Urin-Untersuchung** chem. u. microscop. sowie Prüfung von Answurf auf Tubercelbacillen fertigt gemüthlich und billig **Wothkestr. 6. Krützgen, Sonntag, 24.**

**Zahnarzt Herrmann jr.** Halle, Geiststrasse 10. Sprechstunde: 8-12 u. 2-5 Uhr.

**Erstes Sprach-Institut** in Halle „Methode Berlitz“ Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei **Schulstrasse 3/4, Eingang: An der Universität. R. M. Schurig.**

**Tanz-Unterricht** ererb. u. selbst. in jed. Tag- u. Abend-act. **Ad. Fische, Dresdenstr. 2 III.** **Wohne nicht mehr Rammisstr. 3, fohren.** **Spiegelstr. 13, I. r.** **Adolf Klinge, Dresdenstr.**

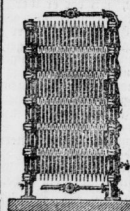
**Grösste Auswahl in Leibbinden für Frauen.**



**W. J. Teufels Patent-Univers.-Leibbinden, wollene Leibbinden, Flanell-Leibbinden** schon von **W. 1,50** an, für Kinder **75 Pfg.**, **Dr. Böhm's Leibwärmer, Leibbinden** in Tüll, Tricot und Gummistoff. **Tricotbinden, Schlauchwickelbinden** à Meter **15 20 25 30 Pfg.**  
8 10 12 15 cm breit.

**Alleinverkauf:** **Hygäa- (Wollwolle) Binden (Monatsverband), Hartmann's Gesundheitsbinden, Holzwolle-Unterlagen** für Wochenbett zc. à 1/2 Dbd. **50, 60, 80, 100 Pfg., Gürtel 40, 50, 75, 1,00, 3,00, 5,00.** Bei Abnahme von 5 Dbd. an Preisermäßigung.

**Special-Corsetfabrik Bernh. Häni, Halle a/S., Schmeerstr. 2.**



**Centralheizungs-Anlagen.**

Die vollständige Einrichtung von **Dampfheizungen** mittelst Hochdruck oder Abdampf-**Niederdruck-Dampfheizungen** mit doppelt wirkendem Regulator und Brückenventil-Regulierung der einzelnen Zonen, **Wasserverheizungen** und **combustible Systeme** für private, öffentliche Gebäude und Fabriken; **bes. Trocknanlagen** für gewerbliche Zwecke, **Dampfbäder, Warmwasserbereitung** etc., sowie Ausführung v. Reparaturen übernehmen **Dicker & Werneburg, Thurmstr. 123, Gr. Fischer, 31.**

**Confirmandenanzüge**

nur nach Maass

fertigt bei streng reeller Bedienung unter billiger Preisstellung an **Halle a. S. A. Tyrroff, Leipz. Str. 98.**

**Flügel - Pianinos - Harmoniums.**

**Julius Blüthner,**

Kaiserl. Königl. Hof-Pianofabrik.

11 Welt-Ausstellungspreise.

**Filiale: Halle a.S., Poststrasse 21,**

vis à vis der Post.

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

**Otto Voigt, Leipziger Strasse Nr. 42.**

Anfertigung feinsten Herren-Garderobe und englischer Damen-Costüme nach Maass.

**Müller & Pilgram**

Poststr. 9

**Ballsaison:**

empfehlen zur **Kostüm-Aufnahmen** mit angepasstem Interieur! sowie **Gruppenbilder** zu den bekannten ermäßigten Preisen auf allen modernen Papieren.

**Uhrenfabrik UNION Glashütte i. S.** Feinste Präzisions-Taschen-Uhren und Chronometer. Zu beziehen durch alle guten Uhrengeschäfte.

**Was ist der Hausfrau grösste Freude?**



Das Fleckenreinigungsmittel „Opal-Pasta“, denn dieses beseitigt die Flecken und bewirkt, dass die Kinderschaar immer blutzblank und wie neugekleidet aussieht.

„Opal-Pasta“ reinigt sicher und schnell, sogar Kinder werden Opal-Pasta mit Erfolg anwenden. Sie sollte im Haushalte nie fehlen, weil frische Flecke leichter zu entfernen sind, als alte, eingetrocknete.

Tube 50 Pfg.

Engros-Lager: **Helmhold & Co., Leipziger Str.**

**Pianinos**

neuester Eisenconstruction, größte Tonstärke, beste Ausw. **Gust. Krompholz,**

fr. langjähr. Ber. für Gut. Klavier, Stern u. a. S., 31. Thurmstr. an der Leipziger Str. Zimmern, Reparaturen.

**Prima Kernleder-Treibriemen,**

vorzöglichster Eichenlohergung, auf nassem Wege gestreckt, wodurch Nachziehen im Betriebe fast gänzlich ausgeschlossen, fabriziert

**Fr. Stephan,**

Mühlhausen i. Th. (a. Gegr. 1851. Feinste Referenzen. Jahresproduction über 300,000 m Lederriemen.

**Anzugstoffe.**

Bestehen in guter Qualität für Herren und Knaben, Stoffe sind und feine farbige Damaststoffe in eleganten Webmanierweisen und Regenmantel verleihe billigst, auch einzelne Meter. **Max Niemer, Sommerfeld, 9. 2.**

**Große Betten 12 Mk.**

mit rothen, grau-rothen oder weissen rothen Zett mit geräugelten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen). In besserer Ausführung 20-25 Mk. bei gleichzeitiger Lieferung gegen Nachnahme. **Wiedergabe oder Umsatz gestattet. Heinrich Werneburg, Berlin NO., Sandbergerstr. 39.** *Beizelle gratis und franco.*

**Pianinos, Stern, Berlin,**

Kreuz, Eisenbau v. 280 Mk. an, Ohne Anzahl. 15 Mk. monatl. **Franco, äwch. Probensend.**

Durch ästhetische Klaviatur offerire: **prima Wascheisen billiger, volles Gewicht.**  
**Zeitzer** Ia. weiße 3 1/2 28 25  
II. weiße 3 1/2 28 25  
**Zeitzer** belleste 1 1/2 22 20  
allerbeste 2 1/2 28 25  
**Prima** belleste 1 1/2 22 20  
gelbe 1 1/2 22 20  
**Prima** gelbe 1 1/2 22 20  
Savaren 2 1/2 28 25  
**Ia. Salm-Terr-Selfe** 3 1/2 28 25  
Ia. in Eisen, 3 1/2 28 25  
**Ia. gelbe Elainselbe** 3 1/2 28 25  
Ia. in Eisen, 3 1/2 28 25  
neuen Stoff mit 2 1/2 28 25  
mit 3 1/2 bei 1 1/2 28 25  
mit 4 1/2 Sabat.  
**Soll. Kaffee u. Cacao-Verf.-Geleis.**  
**Otto Borschein, Halle a.S.**

Die Expeditionen der Saale-Zeitung befinden sich **St. Gertraud, Neus Promenade 1 und Markt 24 (Wohngebäude).**